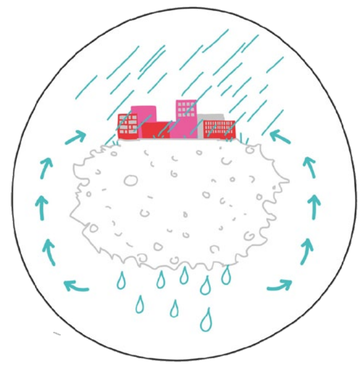
VERTICAL WETLANDS



Die Industriekanäle in Hammerbrook sind künstlich geschaffene Gewässer, die früher vorrangig dem Transport auf dem Wasser dienten.

An einem dieser Kanäle, dem Südkanal, sollen nun neue Lebensraumstrukturen am Ufer und im Wasser geschaffen werden, um Natur zurück in die Stadt zu holen.

Kanäle sind oft funktionale Bauwerke mit harten Uferkanten, die wenig Raum für eine lebendige Artenvielfalt bieten. Genau hier setzt Spundwandbegrünung mit sogenannten Vertical Wetlands, an: modulare Begrünungssysteme, die aus Ufer-Spundwänden kleine Trittsteine für mehr Flussnatur machen.

Das Prinzip ist ebenso einfach wie klug: Die Module werden an bestehenden Uferwänden befestigt und mit standorttypischen Pflanzen wie Schilf, Schwertlilien oder Seggen bestückt, deren Wurzeln in den Wasserkörper hineinwachsen. Dadurch entstehen Rückzugsräume über und unter Wasser – für Fische, Insekten und Vögel. Auch tragen die Module durch ihren Schattenwurf dazu bei, dass sich Wasser und Ufer an heißen Tagen weniger stark erwärmen.

Vertical Wetlands bieten einen spannenden Ansatz für die Stiftung Lebensraum Elbe mit ihrem Naturschutzgroßprojekt „Hamburg, deine Flussnatur“. Sie schaffen wertvolle Habitate für eine lebendige Flussnatur – pragmatisch, modular, mitten in der Stadt.



Aufbau eines Vertical Wetland-Moduls, entwickelt von WITE GmbH © Grafik: Jan Mirus



© Visualisierung: SLE verändert nach WITE GmbH

Stiftung Lebensraum Elbe
Die Stiftung wurde 2010 durch Beschluss der Hamburgischen Bürgerschaft gegründet. Ihre Arbeit ist legislatur- und parteiübergreifend.

Südkanal, Hamburg
Planung seit 2026

STIFTUNG LEBENSRAUM ELBE

HAMBURG, DEINE FLUSSNATUR

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

chance.natur BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ

Bundesamt für Naturschutz

Hamburg | Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft